

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Actinidia deliciosa 'Jenny'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 2 junge Pflanzen · jeweils 15 cm-Topf · ca. 50 cm Gesamthöhe.
Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Actinidia deliciosa 'Jenny'

Kiwi Jenny: eine selbstfruchtbare Kletterpflanze richtig aufbauen

Jenny macht den Kiwi-Anbau auch mit nur einer Sorte möglich. Die kräftige Kletterpflanze braucht dafür einen warmen Platz, eine stabile Rankhilfe und einen gepflegten Triebaufbau; junge Pflanzen liefern noch keine sofortige Ernte.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 2 junge Pflanzen · jeweils 15 cm-Topf · ca. 50 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Actinidia deliciosa 'Jenny'
Familie	Actinidiaceae
Herkunft	Kulturform von Actinidia deliciosa, einer ursprünglich chinesischen Art
Liefergröße	2 Pflanzen · jeweils 15 cm-Topf · ca. 50 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Stark wachsende laubabwerfende Schlingpflanze mit großen Blättern und später behaarten Früchten

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Warm, sonnig und windgeschützt.	Für Fruchtkultur reicht bloßes Überleben im Schatten nicht.
Wasser	Junge Ballen regelmäßig und durchdringend versorgen.	Staunässe trotz gleichmäßiger Feuchte vermeiden.
Boden	Humos, nährstoffhaltig und durchlässig.	Die kräftige Pflanze braucht einen tragfähigen Wurzelraum.
Rankhilfe	Stabiles Gerüst früh aufbauen und Triebe locker anbinden.	Spätere Laub- und Fruchtmasse ist erheblich.
Dünger	Nach Bodenversorgung und tatsächlichem Bedarf.	Guter Gartenboden benötigt nicht zwingend häufige Zusatzgaben.
Schnitt	Hauptgerüst erhalten, Seitenwuchs im Winter und Sommer ordnen.	Vorjähriges Holz trägt den Ausgangspunkt neuer Fruchttriebe.
Spätfrost	Frischen Austrieb bei Bedarf vorübergehend schützen.	Junge Triebe sind empfindlicher als ruhendes Holz.
Ernte	Fruchtreife beobachten; vor starkem Frost gegebenenfalls nachreifen lassen.	Junge Pflanzen brauchen mehrere Jahre bis zum verlässlichen Ertrag.

Wissen, das mitwächst

Eine Kiwi mit besonderer Blütenbiologie

Actinidia deliciosa gehört zu den Strahlengriffelgewächsen und stammt ursprünglich aus China. Jenny ist eine selbstfruchtbare Kulturform: Sie benötigt keinen getrennten männlichen Bestäuber, um Früchte ansetzen zu können. Das unterscheidet sie von vielen anderen Kiwiangeboten. Die Pflanze schlingt kräftig, trägt große Blätter und verliert diese im Herbst. Ihre behaarten braunen Früchte gehören zum späteren Entwicklungsziel, nicht zum üblichen Erscheinungsbild einer frisch gekauften Jungpflanze. Selbstfruchtbar bedeutet außerdem nicht, dass Standort, Blütenentwicklung und Wetter keine Rolle mehr spielen.

Das Zweierset braucht später reichlich Platz

Geliefert werden laut Angebot zwei Pflanzen in 15-cm-Töpfen mit etwa 50 cm Gesamthöhe. Das Originalbild zeigt einen jungen unbelaubten Trieb mit Stütze und einen gesonderten Fruchtausschnitt. Die Darstellung ist keine Zusage einer bereits tragenden Pflanze. Beide Jenny-Pflanzen können getrennt kultiviert werden; sie sind kein männlich-weibliches Paar. Plane für jede ausreichend Raum, denn aus dem schmalen Jungtrieb kann eine mehrere Meter lange Kletterpflanze entstehen. Eine kleine Topfrankhilfe ist für den Beginn hilfreich, aber kein dauerhaft ausreichendes Gerüst.

Ein sonniger Platz mit tragfähigem Gerüst

Für die Fruchtkultur eignet sich ein warmer sonniger und windgeschützter Außenplatz. In Halbschatten kann die Pflanze wachsen, doch für Reife und Ertrag zählt ausreichend Sonne. Ein stabiles Spalier, kräftige Drähte oder eine geeignete Pergola tragen später Triebe, Laub und Früchte. Richte die Befestigung vor starkem Wachstum ein und lasse Bindungen nicht einschnüren. Der Boden soll humos, nährstoffhaltig und gut durchlässig sein. Ein dauerhaft kleiner Kübel schränkt die kräftige Pflanze stark ein; größere Gefäße verlangen weiterhin intensive Versorgung.

Wurzeln versorgen und Frühjahrstriebe schützen

Neu gesetzte Kiwis regelmäßig auf Ballenfeuchte prüfen und bei Trockenheit gründlich gießen. Dauernde Nässe vermeiden. Eine organische Abdeckung um den Wurzelbereich kann Feuchtigkeit halten, bleibt aber mit Abstand zum Stamm. In gut versorgtem Gartenboden ist zusätzliche Düngung nicht automatisch in kurzen Abständen nötig; nach tatsächlichem Bedarf und Produktangabe handeln. Junge Austriebe reagieren empfindlich auf Spätfrost. Bei angekündigter Kälte rechtzeitig geeigneten vorübergehenden Schutz vorsehen und später wieder entfernen, damit Licht und Luft an die Pflanze gelangen.

Ordnung im Gerüst erleichtert spätere Ernte

Baue zunächst einen klaren Haupttrieb und passende seitliche Gerüstäste auf. Junge Triebe locker anbinden und regelmäßig kontrollieren. Später helfen Winter- und Sommerschnitt, die Pflanze zugänglich zu halten. Fruchttragende Neutriebe entstehen an vorjährigem Holz; nicht alle jungen Seitenäste ungezielt entfernen. Beim Sommerschnitt hinter vorhandenen Früchten mehrere gesunde Blätter erhalten. Größere Erziehungsarbeiten nach einem zum Gerüst passenden Schnittschema planen. Ein gezielter Aufbau von Anfang an ist leichter als eine jahrelang verwachsene Kiwi anschließend radikal zu entwirren.

Reife, Winterruhe und Geduld gehören dazu

Bis junge Pflanzen tragen, können mehrere Jahre vergehen. Eine warme lange Saison verbessert die Chancen auf gut entwickelte Früchte. Vor stärkerem Herbstfrost können ausreichend entwickelte Früchte geerntet und im Haus nachreifen gelassen werden. Eine einzelne schwache Saison bedeutet nicht sofort, dass die Sorte falsch ist. Im Winter ist Jenny unbelaubt; junge Gefäßpflanzen brauchen zusätzlichen Wurzelschutz. Prüfe bei ausbleibendem Austrieb auch Frostschäden und Wasserhaushalt. Das kräftige Wachstum sollte nicht übersehen lassen, wie empfindlich gerade die jungen Frühjahrstriebe sein können.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild einer jungen Pflanze mit getrenntem Fruchtanschnitt. Das Angebot enthält zwei Pflanzen im 15 cm-Topf, etwa ca. 50 cm hoch. Fruchtbehang bei Lieferung wird nicht zugesagt.



Original-Shopbild einer jungen Pflanze mit getrenntem Fruchtanschnitt. Das Angebot enthält zwei Pflanzen im 15 cm-Topf, etwa ca. 50 cm hoch. Fruchtbehang bei Lieferung wird nicht zugesagt.

Gut zu wissen

Braucht Jenny eine männliche Kiwi?

Nein, Jenny ist selbstfruchtbar. Das Set enthält zwei Pflanzen derselben Sorte und kein erforderliches Bestäuberpaar.

Kann die Kiwi dauerhaft am kleinen Bambusstab bleiben?

Nein. Für die stark wachsenden Triebe ist später ein stabiles Spalier oder eine geeignete Pergola nötig.

Warum hat meine junge Kiwi noch keine Früchte?

Bis zur Fruchtbildung können mehrere Jahre vergehen. Auch Wärme, Licht, Schnitt und Spätfrost beeinflussen den Ertrag.

Ist unbelaubtes Holz im Winter normal?

Ja. Jenny ist laubabwerfend. Im Frühjahr besonders den frischen Austrieb vor Spätfrost schützen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop